

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 3

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finnlands Not

Gegen die Seelen hallt,
Kaum je vernommen im Ton,
Wildesten Schreckens Gewalt.
Laut schlägt die Pauke der Hohn.

Hoch auf klapprigem Gaul
Reitet das Lügenfanal.
Grinsend mit offenem Maul
Lauert auf Beute die Qual.

Gellender Geißel Wut
Fiel barbarisch ins Land.
Tapferen Volkes Blut
Bäumt sich im Widerstand.

Wirft sich entgegen der Schmach,
Die ihm verpestet die Luft,
Im verzweifelten Kampf
Lieber wählend die Gruft.

Gnu

Lieber Nebelspalter!

Bekanntlich darf die «Weltchronik» des Landessenders nicht mehr durch Herbert von Moos gegeben werden, da dieser Nationalrat geworden ist.

Wie wir von gewöhnlich gut unterrichteter Seite erfahren, soll die Orientierung über außenpolitische Geschehnisse nun durch einen Mann erfolgen, der 1. staaten- und konfessionslos ist, und 2. weder Nachrichten noch Zeitungen kriegführender Länder benützt, und somit volle Gewähr bietet, wirklich neutral zu sein. Zyst

*

Der Milcherbub läutet am Neujahrsmorgen. Meine Frau macht ihm auf und wird mit folgendem Ausspruch begrüßt:

«Es guets Neu's, und d'Ankebälleli heigid dä fuf Rappe ufgschlage!»

Prosit Neujahr!

fis

*

Der Heini hat von den letzten Frankreichferien her noch einen Sou. Er versucht, ihn an den Mann zu bringen, aber der Ladenbesitzer erklärt ihm, daß das Geldstück nur in Frankreich verwendbar sei...

«I bi de scho froh, we der Chrieg ume-n-isch!» ist Heinis resignierte Antwort. b.



Das finnische Wölflin läßt sich keinen Bären aufbinden!

Italienische Satire aus «420, Florenz»

Ein neuer Stern

Weil die russischen Operationen gegen Finnland bisher unter keinem guten Stern standen, hat die Sowjetregierung das Kommando über die russischen Truppen dem General Stern übertragen. fis

Splitter

Jeder Mann hat das Recht, seiner Frau zu widersprechen. Aber es hat keinen Zweck... FrieBie

Die Neutralität des kleinen Mannes

Der gwundrige Franzli liest die Zeitung und stößt oft auf das Wort «neutral». Er fragt den Vater, was das heiße und erhält von ihm nach einigem Zögern die Antwort: «Lueg Franzli, wenn eusi Mame mit de Frau Hueber im zweite Stock Krach hät — d'Frau Hueber isch aber im Rächt — dann blib ich schtill. Däm seif me neutrall!» Pizzicato

Die noble Nation

Zu den fairsten Kriegsgegnern gehören sicher die Russen, denn man hat den Beweis, daß sie ihren Gegnern, den Finnen, ständig genügend Munition und Waffen zum Kampfe liefern. -ätti

Russisches

Väterchen Stalin: «Wie steht es mit der finnischen Sache, Genosse Molotow?»

Molotow: «Ausgezeichnet, Väterchen. Die gerechte Sache siegt!» Iwan

Ewiges Rußland

Was in Rußland Beine hat, muß zur bolschewistischen Armee. Einzig und allein der junge, kräftige und gesunde Abraham Mihailowitsch kam nicht zur roten Armee.

«Warum bist Du nicht Soldat, Genosse Mihailowitsch?»

Abraham lächelt sanft: «Weiß ich es? Ich bin jedesmal selbst überrascht, daß ich nicht genommen wurde, da ich bei jeder Aushebung mit dem Genossen Militärarzt um 500 Rubel wette, daß ich diesmal tauglich bin. Glauben Sie, ich hätte einmal die Wette gewonnen?»

Xylander

Russische Sterne

Der Sowjet-Stern —
der General Stern —
und schon wieder eine verloren gegangene Division vorge-stern!

Nikolajewitch



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich
Arnold Dettling Brunnen.



General-Vertreter BERGER & Co., Langnau